

**DIE BEDEUTUNG VON DAUERFELDVERSUCHEN ALS  
FORSCHUNGSBASIS FÜR NACHHALTIGE  
LANDWIRTSCHAFT. EINIGE AUSGEWÄHLTE  
ERGEBNISSE AUS DEM INTERNATIONALEN  
ORGANISCHEN STICKSTOFFDAUERDÜNGUNGSVERSUCH (IOSDV)  
AM STANDORT BERLIN-DAHLEM**

*O. Erekul<sup>1</sup>*

*F. Ellmer<sup>2</sup>*

*R. Avcioglu<sup>1</sup>*

*1) Ege-Universität Izmir-Türkei, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung*

*2) Humboldt-Universität zu Berlin-Deutschland, Institut für Pflanzenbauwissenschaften*

**ZUSAMMENFASSUNG**

Der Internationale Organische Stickstoffdauerdüngungsversuch wurde in Berlin-Dahlem im Jahre 1984 begründet und befindet sich aktuell in der fünften Rotation. Die Ertragsbildung von Sommergerste wurde von den drei Prüffaktoren Witterung, organische Düngung und mineralische N-Düngung am stärksten von der Witterung beeinflusst. Die organischen Düngungssysteme Stallmistdüngung und Stroh-, Grün-, Rübenblattdüngung erbrachten statistisch gesicherte Mehrerträge. Im Vergleich zu anderen Ertragskomponenten wirkte sich Wassermangel und organische Düngung am deutlichsten auf die Ährchen bzw. Kornzahl aus. Die erforderlichen Sollwerte für eine geeignete Produktqualität konnten im allgemeinen nur bis zu einer Mineral-N Düngung von 40 kg ha<sup>-1</sup> eingehalten werden.

**Stichworte:** Organische stickstoffdünger, Nachhaltige Landwirtschaft.